

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB in der Gemarkung Horbach

Stand: 06.02.2026

Kontakt

Gemeinde Freigericht
Rathausstraße 13
63579 Freigericht

E-Mail: gemeinde@freigericht.de
Internet: www.freigericht.de

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB in der Gemarkung Horbach

- Main-Kinzig-Kreis -
vom 06.02.2026

Aufgrund des § 25 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Oktober 2025 (BGBl. I Nr. 257), in Verbindung mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 90, 93), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Freigericht am 06.02.2026 folgende Satzung beschlossen:

Gliederung

§ 1 Anordnung des Vorkaufsrechts	3
§ 2 Räumlicher Geltungsbereich	3
§ 3 Inkrafttreten	4

Dokumenteninformation:

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB in der Gemarkung Horbach
Versionsdatum:

§ 1 Anordnung des Vorkaufsrechts

Der Gemeinde Freigericht steht zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung i.S.d. § 25 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BauGB die in § 2 (räumlicher Geltungsbereich) aufgeführten Bereiche mit den dazugehörigen Grundstücken ein besonderes Vorkaufsrecht zu.

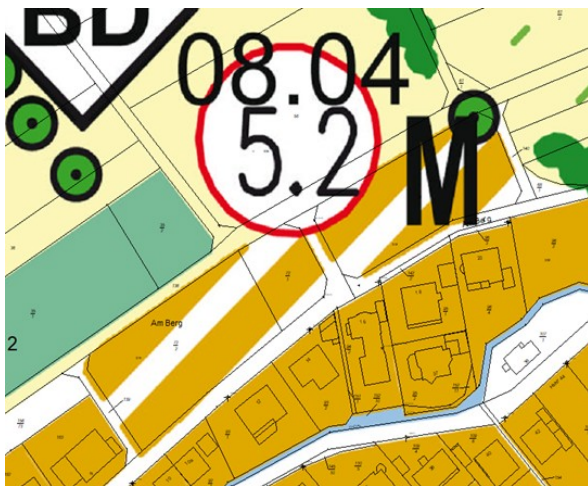
§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf die folgenden Grundstücke in der Gemarkung Horbach:

Bauerwartungsland „Am Berg“

Flur 2

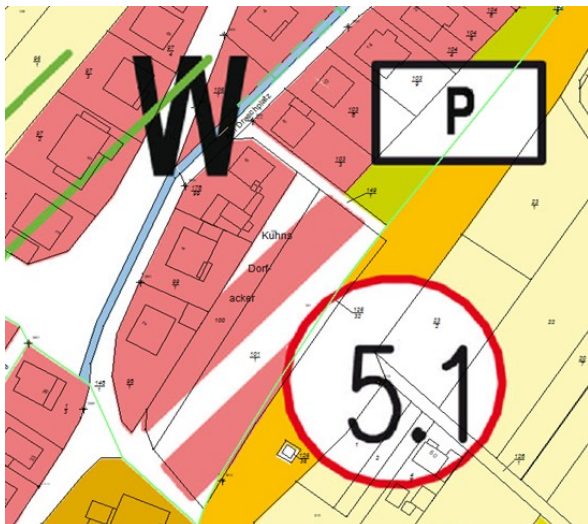
Flurstücke: 72/2, 72/1, 71



Bauerwartungsland „Kuhns Dorfacker“

Flur 1

Flurstücke: 100, 101/1



Dokumentation:

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB in der Gemarkung Horbach
Versionsdatum:

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach Vollendung ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausfertigungsvermerk

Hiermit wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Gemeindevertretung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Freigericht, 09.02.2026

Waldemar Gogel
Bürgermeister